

So jung wie nie zuvor

Presseartikel Fränkischer Tag
Autor: Günther Geiling

Eltmann, Donnerstag, 30. Juni 2016

Die "Sängerlust" Eltmann kann ganz gegen den Trend die Jugend für das Singen begeistern. Überzeugen kann man sich davon beim Liederabend am Samstag.

Einen beschwingten Sommerabend verspricht der Gesangverein "Sängerlust" am Samstag, 2. Juli, unter dem Motto "Lieder an einem Sommerabend" bei seiner vierten Sere-nade auf der Mainhalbinsel. Die Chöre der Sängerlust werden dabei musikalische Spezi-alitäten wie Volksweisen, Schlager, Ohrwür-mer, Soul bis hin zu Pophits auf-tischen und für alle Zuhörer und Besucher für eine ab-wechslungsreiche Gartenparty sorgen.

Es ist schon eigenartig. Während andere Ge-sangvereine ins Alter kommen und Nach-wuchsprobleme haben, ist es anscheinend bei der an sich "alten Sängerlust" gerade um-gekehrt. Auf das Jahr 1878 geht die Gründung als Männerchor zurück und lange trat der Chor auch so auf. Ab 1973 trat dann ein Teil davon als "Doppelsextett" auf und wurde weit über Eltmann hinaus bekannt.

Sieben Chöre treten auf

Fast bis zur Jahrtausendwende dauerte es aber, bis auch das weibliche Geschlecht Lust am Singen fand und 1998 einen Frauenchor ins Leben rief. Vor 20 Jahren setzte dann ein

ganz besonderer Umbruch ein, indem man Kinder und Jugendliche für das Singen be-geisterte und im Jahre 2005 den Kinderchor "Wallburgspatzen" sowie 2007/2009 den Ju-gendchor "Cantarella" gründete. Inzwischen kamen dazu auch noch ein "Teeniechor" und das jugendliche Quartett "Cantatett" und im Moment ist sogar noch ein Projektchor im Entstehen, der beim Liederabend am morgi-gen Samstag erstmals an die Öffentlichkeit tritt. Die Sängerlust Eltmann zeigt sich an die-sem Abend mit sage und schreibe sieben Chö-ren und ist damit trotz ihres hohen Alters so jung wie nie zuvor.

Viele wundern und fragen sich, wie in einem Verein so ein Mix über alle Generationen hin-weg gelingen kann. Der neue Projektchor mit dem Namen "mixed generations" will das in Zukunft noch deutlicher machen. Seit 15. März probt dieser neue Chor und ist gespannt, wie seine Lieder ankommen. Dann wollen die Teilnehmer selbst entscheiden, ob es eine ständige Einrichtung werden soll oder nur spontan für besondere Konzerte oder An-lässe.

Ein Geheimnis für diese zahlreichen Chöre über alle Generationen ist sicherlich, dass sich der Verein immer wieder um gute Dirigenten und Chorleiter bemüht. Das ist ohne Zweifel gelungen und eine interessante Variante ist dabei, dass der Frauenchor von einem Mann, nämlich Armin Müller, geleitet wird und der Männerchor von einer Frau, nämlich Regina Huber.

Aber auch im Kinder- und Jugendbereich hat man mit Sonja Wissmüller eine passionierte Musikerin und Dirigentin gefunden, die als gelernte Erzieherin dazu weiß, wie man den Nachwuchs begeistern kann. Inzwischen hat sie mit Clara Viering auch schon eine weitere Unterstützung zur Seite.

Proben und Pizza essen

Sonja Wissmüller sieht ihre vielen jungen Chorschüler nicht nur in den Proben und Auftritten. Man trifft sich gerne zu Probenwochenende an einem anderen Ort, es gibt Sonderproben mit anschließendem Pizzenessen und auch bei anderen sozialen Engagement in der Stadt tritt man gerne gemeinsam auf.

Hier hat der Jugendchor "Cantarella" gerade in den letzten Wochen auf sich aufmerksam gemacht und sich fast so etwas wie einen "Jugendtreff" im Freien geschaffen. Ganz selbstverständlich, dass er deswegen auch den Namen "Villa Cantarella" erhielt.

Freizeitanlage geschaffen

Direkt am Stadtrand im "Kalten Grund" an der Straße nach Trossenfurt" gehörte ein Grundstück der Stadt Eltmann, wurde nicht mehr genutzt und war so richtig zu gewuchert. Mit Stadtförster Christian Bartsch und seinem Mitarbeiter Mario Göhr kamen die jungen Sänger auf die Idee, hier eine kleine Freizeitanlage zu schaffen. Das Trio Lukas Halpfer, Nadine Haus und Lorenz Zettelmeier nahm die Organisation in die Hand und fand im Jugendchor auch viele Unterstützer und Helfer. Ebenso wurde die Aktion von Eltern unterstützt und auch Sponsoren brachten sich mit Spenden oder Baumaterialien ein.



Stolz präsentiert sich der Jugendchor "Cantarella" mit Bürgermeister Michael Ziegler (mittlere Reihe, Zweiter von links) zum Abschluss der Arbeiten auf der kleinen Freizeitanlage .

Was in dieser gemeinsamen Aktion entstand, kann sich wirklich sehen lassen und mit einer Abschlussparty wurde der Erfolg des Jugendchores außerhalb des Singens gebührend gefeiert. Bürgermeister Michael Ziegler war anwesend und zollte großes Lob. "Wir können stolz darauf sein, dass sich der Chor und die Jugend so engagieren. Da muss uns wirklich für die Zukunft und unsere Jugend nicht Angst werden."

Der inzwischen auf 35 Sänger angewachsene Jugendchor "Cantarella" wird beim Liederabend übrigens mit den Titeln "Happy Ending" und "Somewhere over the Rainbow" auftreten. Das Programm beginnt ab 18 Uhr mit lukullischen Gaumenfreunden. Ab 19 Uhr folgen die musikalischen Spezialitäten und nach dem Konzert gibt es eine Gartenparty mit Sangesfreunden auf der Mainhalbinsel.



Blick in die idyllisch gelegene Freizeitanlage, die die jungen Sänger geschaffen haben Fotos: Günther Geiling